



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
80327 München

An die Vorsitzende des Arbeitskreises
Musischer Gymnasien in Bayern
Frau Gudrun Reichardt
Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth
(Elternbeirat)

Ausschließlich per E-Mail an:
reichardtgudi@aol.com

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
06.04.2014

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VI.5 – 5 O 5204 – 6b.42 027
M-Nr. 928

München, 24.07.2014
Telefon: 089 2186 2622
Name: Herr Haider

Anträge des Arbeitskreises Musischer Gymnasien in Bayern

Sehr geehrte Frau Reichardt,

im Auftrag von Herrn Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle danken wir Ihnen bzw. dem Arbeitskreis Musischer Gymnasien in Bayern für die Übermittlung Ihrer Anliegen.

Wie Sie wissen, hat Herr Staatsminister einen Dialogprozess begonnen, in dem ergebnisoffen über die Zukunft des Gymnasiums diskutiert wird. Die gymnasiale Schulfamilie wird dabei durch die (überfachlichen) Vertretungen der Eltern (Landesschülerrat), der Lehrkräfte (BPV und BLLV) sowie der Direktoren (Direktorenvereinigung) repräsentiert. Weitere Teilnehmer sind u. a. die Hochschulen, die Arbeitswelt und die Bildungsforschung.

Neben der Frage der Dauer der gymnasialen Schulzeit werden insbesondere Qualitätsaspekte wie des Lehrplan, Gestaltung und Organisation des Unterrichts, individuelle Förderung und Oberstufe diskutiert. Am Ende soll ein Grundkonzept stehen, das die wesentlichen Anliegen der Beteiligten nach Möglichkeit aufgreift und das sowohl die zunehmende Heterogenität

der Schülerschaft als auch die unterschiedlichen Standortbeteiligungen im Freistaat Bayern berücksichtigt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Verständnis, wenn wir in diesen Jahr von einer detaillierten Stellungnahme zu den vielen Anträge absehen, die Sie uns vorgelegt haben. Zum einen betreffen sie zum Teil auch andere Gymnasien bzw. Ausbildungsrichtungen. Zum anderen sind konkrete Aussagen zur Weiterentwicklung des Musischen Gymnasiums erst möglich, wenn der angesprochene Dialogprozess abgeschlossen ist bzw. zu Grundsatzentscheidungen über die Struktur, die Inhalte und die Methoden des künftigen Gymnasiums in Bayern geführt hat.

Bis dahin verbleibt mir nur, Ihnen erneut für Ihren persönlichen Einsatz für das Musische Gymnasium in Bayern sowie für Ihre Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Gremm
Ministerialdirigent